

## maxit MW-P 035 Fassade

### Produktkurzbeschreibung

maxit Mineralwoll-Schalldämmplatte, beidseitig beschichtet

### Produkteigenschaften

Nichtbrennbare Steinwolle-Putzträgerplatte als Kernstück für mineralische Wärmedämm-Verbundsysteme. Durch eine hoch verdichtete, mineralische Putzträger-schicht wird eine hervorragende Putzhaftung und einfachere Verdübelung gewährleistet. Die beidseitige Beschichtung der Dämmplatten ermöglicht sowohl den maschinellen Auftrag des Klebemörtels, als auch den maschinellen Auftrag des Armiermörtels, dadurch ist eine schnelle und rationelle Verarbeitung möglich. Für das maxit Dickputzsystem geeignet.

### Anwendungsbereich

Außendämmung der Wand unter Putz (WAP-zg / Typ WV ) DIN 4108-10. Wärme-, Schall- und Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem an Außenwänden. Einsetzbar bis zu einer Gebäudehöhe von 100 m.

### Produktvorteile

- nichtbrennbar A1
- wärme- und schalldämmend
- schallabsorbierend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recyclebar

### Baustellenvoraussetzungen

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor extremer Feuchteeinwirkung geschützt werden; ggf. ist das Gerüst abzuhängen. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

### Untergrundvorbereitung

**Untergründe** müssen eben und tragfähig sein. Die **Ebenheit** des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN

18202 Toleranzen im Hochbau entsprechen. **Altanstriche** müssen zu 70 % entfernt werden. **Altputz** auf Festigkeit sowie **Hohlstellen**, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, restlos entfernen. **Mörtel- oder Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. **Glatte Betonuntergründe** sollten durch eine Probeverklebung auf Ihre Haftfähigkeit geprüft werden. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen.

### Verarbeitung / Montage

**Zuschnitte** der Platten werden mit einem Mineralwolle-Schneidegerät durchgeführt.

#### Varianten des Kleberauftrages:

Kleber zunächst dünn vorziehen bzw. in die Oberfläche einarbeiten (Press-Spachtelung) und die erforderliche Klebermenge nachlegen.

**a)** Kleberauftrag mit einer speziellen **maxit Klebepistole**, wobei der der Mörtel rahmenförmig am Rand der Platte aufgetragen und durch zwei bis drei senkrechte Streifen ergänzt wird.

**b)** Kleberauftrag im **Punkt-Wulst-Verfahren** per Hand auf die Platte. Klebemörtel ist so zu verteilen das nach dem Andrücken der Platte mindestens 50 % Klebefläche am Untergrund entstehen.

Platten werden fugendichtgestoßen und fortlaufend im Verband mit in der Regel mindestens 25 cm Überbindemaß jedoch an einzelnen Stellen nicht unter 10 cm verklebt. An **Gebäudeecken** werden die Platten im Verband verlegt, wobei der Plattenrand um die Plattendicke zuzüglich der Dicke des Klebemörtels über die Gebäudecke hinausragen muss. **Risse** an Fenster und Türöffnungen kann durch das Ausklinken der Platten minimiert werden. **Anschlüsse** an starre Bauteile sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplatte und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu halten. **Fehlstellen** und Fugen müssen über 5 mm Größe mit gleichartigem Dämmmaterial wie die Fassadendämmung verschlossen werden. Kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. Bei **Mischbauweisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. **Bauteilfugen** müssen in das WDV System übernommen werden. Bei **Versätzen** in der Fassade ist der Plattenstoss nicht direkt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte

mindestens 10 cm ausklinken. **Lot- und fluchtgerecht** werden die Platten mit einem Richtschreit ausgerichtet. **Mechanische Befestigungen** sind in jedem Falle zusätzlich durchzuführen.

## Nachbehandlung / Beschichtung

**Vorstehende Plattenkanten und Unebenheiten** müssen plan nachgeschnitten werden. **Standzeit** von mind. 1 Tag sollte vor dem Armieren eingehalten werden.

## Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit MW-P 035 Fassade	
Baustoffklasse	A 1, nicht brennbar
Brandverhalten	nicht brennbar
Dickentoleranz	± 1 mm
Druckspannung bei 10% Stauchung	CS (Y) $\bar{Q}'_{10} \geq 5$ kPa
Dämmstoffdicke	80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm
Kanten	glatt
Längen- und Breitentoleranz	+ 3; - 1 mm
Plattenebenheit	3 mm/m
Plattenmaß	625 x 800 mm
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,035$ W/mK
Rechtwinkligkeit	2 mm / 0,50 m
Schmelzpunkt	> 1000°C
Stufe der Dynamischen Steifigkeit s' SD	Dicke 80 - 100 mm: 15 MN/m <sup>3</sup> Dicke 110 - 160 mm: 10 MN/m <sup>3</sup> Dicke 170 - 180 mm: 5 MN/m <sup>3</sup>
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR 5 $\bar{Q}'_{mt} \geq 5$ kPa
μ - Wert	1